# Konzept der Bildungsarbeit im Deutschen Meeresmuseum

18. 04. 2008, Nena Osmers

**INHALT**

Zielgruppen der Bildungsarbeit....2
Ziele der Bildungsarbeit....3
Thematische Schwerpunkte....3
Methodische Grundsätze....4
Angebotsformen....4
Personalkonzept....5

# Zielgruppen der Bildungsarbeit

| Bildungsebene | Organ. Rahmen | Organ. Umsetzung | Einzugsgebiet | |
|---|---|---|---|---|
| KITA:<br>• Kindergarten/ Vorschule<br>• Hort | Gruppe | geschlossene Angebote | | regional |
| | Gruppe | geschlossene Angebote | | regional |
| Schüler GS | Gruppe | geschlossene Angebote | | regional |
| Schüler Sek 1 | Gruppe | geschlossene Angebote | bundesweit | regional |
| Schüler Sek 2 | Gruppe | geschlossene Angebote | bundesweit | regional |
| Familie | Familie | öffentliche Angebote | bundesweit | regional |
| • Eltern/ Kind(er)<br>• Großeltern/ Kind(er) | | | | |
| Senioren | Gruppe | geschlossene Angebote | bundesweit | regional |
| Senioren | Individual | öffentliche Angebote | bundesweit | regional |
| Erwachsene | | | | |
| Erwachsene | Individual | öffentliche Angebote | bundesweit | regional |
| Menschen mit Behinderungen<br>• Lernbehinderte<br>• Körperbehinderte und Bewegungseinge-schränkte<br>• Blinde, Sehschwache<br>• Hörgeschädigte | Gruppe | geschlossene Angebote | bundesweit | regional |
| | | | | |
| Menschen mit Behinderungen<br>• Lernbehinderte<br>• Körperbehinderte und Bewegungseinge-schränkte<br>• Blinde, Sehschwache<br>• Hörgeschädigte | Individual | öffentliche Angebote | bundesweit | regional |

Die internationale Zielgruppenausrichtung über eine Auswahl fremdsprachiger Angebote sollte nach Marktlage entschieden werden. Besonders sinnvoll könnte, neben Englischsprachigen, die Etablierung von Angeboten in schwedischer Sprache sein. Mit dem Fachbereich Skandinavistik in Greifswald dürfte hier eine gute Auswahl an sprachlich kompetenten studentischen Honorarkräften vorhanden sein. Langfristig sind auch sicherlich mehrsprachige Audioguides sinnvoll.

## Ziele der Bildungsarbeit

Die Ziele der Bildungsarbeit des OZEANEUMs sind:

1. allen Besuchern eine attraktive, abwechslungsreiche, informative und individuell zugängliche Ausstellungslandschaft rund um das Thema Meer und Küsten zu bieten;

2. den Besuchern den Stellenwert von Forschung und Wissenschaft in Bezug auf das Meer näher zu bringen und Arbeitsweisen und Ziele dieser beiden Bereiche verständlich und anregend zu vermitteln;

3. die Beziehung und Abhängigkeit des Menschen zum Ökosystem Meer zu verdeutlichen und Anregungen und Perspektiven für einen nachhaltigen Umgang im Alltag anzubieten (Entsprechend einer Nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Agenda 21);

4. zufriedene und wiederkehrende Besucher;

5. die Förderung einer allgemein positiven und authentischen Wahrnehmung des OZEANEUMs und des Deutschen Meeresmuseums in der Öffentlichkeit;

6. die Förderung und Erhaltung von Kooperationen mit externen Partnern, die der Umsetzung der formulierten Ziele dienen.

## Thematische Schwerpunkte

Die Inhalte der zukünftigen pädagogischen Angebote müssen sich zum einen an den Möglichkeiten und Ressourcen des Hauses ausrichten, zum anderen dürfen sie aber auch nicht an der Realität der Bildungslandschaft in Deutschland und den individuellen Lern- und Freizeitbedürfnissen der Besucher vorbei gehen.
Aus diesem Grund konzentriert sich die Bildungsarbeit des OZEANEUMs auf zwei Themenkomplexe, die sowohl in der öffentlichen Wahrnehmung, als auch auf der Fachebene verstanden werden und dennoch eng mit den Themen des Hauses zusammenhängen.

**Forschung & Wissenschaft.** Als Mitglied des Konsortiums Deutsche Meeresforschung (KDM) und traditionsreiche wissenschaftliche Einrichtung, stellt die praxisnahe und fachgerechte Vermittlung von Inhalten und Arbeitsweisen aus den Bereichen Forschung und Wissenschaft den zweiten Themenkomplex dar.
Durch seine einmalige Verbindung von Theorie und Praxis kann das Haus Besuchern aller Alterstufen einen spannenden und dabei lehrreichen Zugang zu diesem sonst so theoretischen Thema bieten.

**Bildung für Nachhaltige Entwicklung** (BNE), ist ein international durch die UN gefördertes Programm, welches weltweit umgesetzt wird. Es ist vor allem ein gesamt-gesellschaftliches Konzept, dass auf den Alltag der Menschen Bezug nimmt und Eigeninitiative fördert. Wesentliches Merkmal, im Vergleich zur klassischen Umweltbildung, ist der bewusste Verzicht auf den „moralischen Zeigefinger“.
Im OZEANEUM stehen hier vor allem das Meer als Ressource und dessen nachhaltige Nutzung im Fokus. Aber auch die begrenzte Belastbarkeit und die komplexen Abhängigkeiten von Ökosystemen werden thematisiert.

# Methodische Grundsätze

Die Vermittlung von Inhalten und Zusammenhängen im Rahmen von Ausstellungen hat immer etwas mit Medienpädagogik im eigentlichen Sinn des Wortes „Medium“ zu tun. Denn Ausstellungen kann man aus pädagogischer Sicht auch als Orte beschreiben, wo:

> **...in besonderer Weise arrangierte Gegenstände (Medien) Botschaften transportieren sollen. Der Sender der Botschaft, also der Ausstellungsgestalter, unterliegt dabei einem erheblichen Handicap: er ist nicht dabei wenn der Besucher seine Botschaft empfängt. An dieser Stelle setzt die Arbeit der Museumspädagogen ein, die in diesem Sinne also das Werk der Ausstellungsgestalter mit anderen Mitteln fortsetzen.**

Von diesem Grundverständnis ausgehend, liegt der ***methodische Fokus*** der Bildungsarbeit im OZEANEUM auf:

- einer dialogischen Informationsvermittlung.
  → *Eine Führung soll als interaktiver Dialog erlebt werden und nicht als Monolog!*

- einem kreativen und vielseitigen Einsatz analoger und digitaler Medien.
  → *Man kann sich mit dem Meer auf vielseitige und auch ungewöhnliche Weise auseinandersetzen.*

- und dem Prinzip des Werkstatt-Lernens.
  → *Also der aktiven Teilnahme an einem (Lern-) Prozess durch die Verbindung von theoretischen Informationen mit praktischen Erfahrungen.*

# Angebotsformen

**Kinderausstellung „Ein Meer für Kinder“**
Mit der Ausstellung „Ein Meer für Kinder“, die speziell auf die Bedürfnisse von Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren zugeschnitten ist, macht das OZEANEUM sowohl Familien, als auch Schulklassen ein ganz besonderes Angebot. In dieser Ausstellung wird es allen Besuchern leicht gemacht, Zusammenhänge und Sachverhalte zum Thema Leben im Meer zu verstehen.

Im „Meer für Kinder“ steht nicht die umfangreiche Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern die Möglichkeit, sich interaktiv einige interessante Phänomene aus dem Meer zu erschließen. Vor allem sollen der Spaß am Entdecken und die emotionale Wirkung nicht zu kurz kommen. Beides wird durch das selbstständige Erschließen der Ausstellung ermöglicht.

**Schulprogramme (einschließlich KiTas)**
Das Deutsche Meeresmuseum bietet Programme für KiTas sowie für alle Schulformen, einschließlich der Berufsschulen an. Sie können in folgendem Umfang gebucht werden:

- Themenwerkstatt (Dauer 90 Minuten)
- Große Themenwerkstatt (Dauer 180 Minuten)
- Projekttag (Dauer 4-6 Stunden)

Die Inhalte der Programme sind an die gültigen Rahmenpläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern angelehnt. Damit bietet sich das Deutsche Meeresmuseum für Schulen als außerschulischer Lernort für Klassen- und Studienfahrten, sowie Tagesausflüge an.
Zum Beginn des Schuljahres ist jedes Jahr eine Informationsveranstaltung für Lehrer und Eltern geplant, die in Kooperation mit weiteren außerschulischen Lernorten in und um Stralsund im OZEANEUM stattfindet. Im Rahmen dieser Veranstaltung bietet sich eine ganz besondere Möglichkeit, das Deutsche Meeresmuseum als neuen Zielort außerschulischer Aktivitäten kennen zu lernen.

**Führungen**
Im Deutschen Meeresmuseum gibt es ein vielfältiges Führungsprogramm. Aus didaktischen Gründen bieten wir dieses jedoch vornehmlich Erwachsenen Gruppen und Klassen der Sekundarstufe 2 an. Für unsere jüngeren Besucher sind diese Führungen aus pädagogischer Sicht nicht optimal geeignet. Ihnen empfehlen wir die Themenwerkstätten (s. oben).

**Öffentliche Angebote**
Neben den geschlossenen Angeboten, an denen Gruppen nach Anmeldung teilnehmen können, gibt es auch eine Reihe öffentlicher Veranstaltungen, die von den Individualbesuchern (Einzelpersonen, Familien oder Kleinstgruppen) ohne vorherige Anmeldung genutzt werden können. Zusätzlich zu öffentlichen Führungen gibt es Aktionstage.
An der Zugänglichkeit des Deutschen Meeresmuseums für alle Menschen wird kontinuierlich gearbeitet. Dies beinhaltet sowohl die Entwicklung von fremdsprachigen Angeboten, als auch Angebote für Senioren, Sehbehinderte, körperlich Eingeschränkte oder Lernbehinderte.

# Personalkonzept

Es gibt ein Kernteam aus fünf festangestellten Mitarbeitern, deren Qualifikationen in der Summe die Umsetzung der im Konzept formulierten Ziele gewährleisten.

Es gibt einen Pool aus freien oder zeitlich begrenzten Mitarbeitern, die entsprechend ihrer Qualifikation das Kernteam in seinen Aufgaben unterstützen. Diese Personalressource ist nicht optional sondern eine wesentliche Vorraussetzung um den komplexen Anforderungen der Bildungsarbeit im OZEANEUM gerecht zu werden.